



Diagnostic Manager

Expertisenfunktionalität

Der perfekte Assistent zur Berechnung und Verwaltung Ihrer Hörgeräteexpertisen

Die Expertisefunktionalität des Diagnostic Manager hilft Ihnen einfach und zeitsparend Hörgeräteverordnungen für AHV und IV zu berechnen und zu verwalten. Beim Erstellen einer Expertise können Sie erst die gewünschten Ton- und Sprachaudiogramme auswählen. Daraus werden automatisch die erforderlichen Kennzahlen berechnet und in die Maske der Expertisenfunktionalität eingefügt.

Nach Angabe der weiteren Befunde wird das Ergebnis der Expertise automatisch berechnet und übersichtlich visualisiert.

Anschliessend können Sie die Resultate im Format der offiziellen Formulare ausdrucken und bei der Versicherung einreichen. Das Programm wurde in enger Zusammenarbeit mit Experten der Audiologiekommission der schweizerischen ORL-Gesellschaft entwickelt.

Hörgeräteversorgung - Ärztliche Erstexpertise

Allgemeines und Audiometrie

Patient Maria Muster - 16.01.1979 000.0000.0000.00
Experte Dr. Standard Experte

Voraussetzungen zum Tragen von Hörgeräten gem. Pkt. 3.2 der Expertenempfehlungen sind gegeben.

Ergänzende Fragen

Expertenart

AHV IV, erwerbstätig IV, nicht erwerbstätig Kinderversorgung

Audiometrische Eigenschaften

Rechts taub Links taub

		Frequenz [Hz]					CPT-AMA	HTS
		500	1000	2000	3000	4000		
LL	re	25 dB	30 dB	45 dB	55 dB	60 dB	35,7 %	
	li	10 dB	10 dB	10 dB	15 dB	1,2 %		

Sozialindex [%]

re	51,7 %	<input type="checkbox"/> Nicht messbar
li	10,0 %	<input type="checkbox"/> Nicht messbar

Anamnese und Ohrbefund

Kurzgefasste Anamnese und Ohrbefund

Hörverlust ist berufsbedingt

Geplante Versorgung

einseitig rechts einseitig links binaural

Vorzeitige Wiederversorgung

Binaurale Versorgung

Bemerkungen

CROS- oder BI-CROS-Versorgung

Hören im Lärm

Binaurale Versorgung - Ergebnis

Seitendifferenz CPT-AMA < 30 %	34,5 %
Seitendifferenz Diskriminationsverlust < 50 %	5 %
Seitendifferenz Sprachhörverlust < 50 dB	30 dB
Audiometrisch fassbare Störung (bds.)	Nein
Binaurale Versorgung	Nein

Zusätzliche Erschwerisse

Relevante Sehbehinderung

Andere Erschwerisse, welche die Gerätebedienung beeinträchtigen

Wenn ja, Beschreibung der Erschwerisse

Audiologische Erschwerisse für Hörgeräteanpassung

Wenn ja, Beschreibung der Erschwerisse

Ergebnis

Gesamt-Hörverlust (= Mittelw.)	24,6 %
Zusätzliche 5 % Schwellwert	Nein
Schwellwert	>= 20
Anspruch auf Pauschalbetrag	erfüllt

Übernehmen Abbrechen

Ärztliche Erstexpertise

Ärztliche Erstexpertise für die Beurteilung des Anspruchs. Bitte erstellen Sie eine:

Expertise IV und IV-Besitzstand Expertise AHV

Datum der letzten Versorgung

Ergänzende Fragen

Versicherte Person (Vorname, Nachname) Geburtsdatum Versichertennummer
Lara Hörgut 16.01.2009 000.0000.0000.00

1. Kinderversorgung

ja
 nein

Handelt es sich um eine Kinderversorgung, erstellen Sie bitte einen formlosen Bericht und legen Sie Ton-/Sprachaudiogramme bei.

2. Hörverlust und weitere Angaben

	rechts in %	links in %
Hörverlust Reintonaudiogramm (rechts/links)	3,8	14,1
Hörverlust Sprachaudiogramm (rechts/links)	56,7	58,3

> 2.1 IV-Versicherte und IV-Besitzständer ab 18 Jahren

Gesamt-Hörverlust, erreichter Wert (in %)	33,2 %
Schwellenwert (mind. 20%) wird erreicht	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Erwerbstätig oder Tätigkeit im Aufgabenbereich	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

> 2.2 AHV-Versicherte

Gesamt-Hörverlust, erreichter Wert (in %)	
Schwellenwert (mind. 35%) wird erreicht	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

3. Binaurale Versorgung

Der Unterschied des Hörverlustes nach CPT-AMA zwischen rechts und links beträgt weniger als 30% ja nein

Der Unterschied des Diskriminationsverlustes im Sprachtest in Ruhe zwischen rechts und links beträgt weniger als 50% ja nein

Der Unterschied der Sprachhörschwelle (50%ige Verständlichkeit für Zahlen, Zweisilber oder Einsilber) zwischen links und rechts beträgt weniger als 50dB ja nein

Bemerkungen

Für eine binaurale Versorgung müssen bei IV- und IV-Besitzständer-Fällen mindestens 2 der 3 Kriterien erfüllt sein und es muss beidseits eine audiometrisch fassbare Hörstörung vorliegen.

Binaurale Versorgung IV/IV-Besitzständer? ja nein

Binaurale Versorgung AHV? ja nein

CROS- oder BI-CROS-Versorgung? ja nein

Seite 1 von 3, Invalidenversicherung, Hörgeräteexpertise, 002.030, D, 07/2018

Maske zur Erstellung der Erstexpertise und Ausdruck der Ergebnisse im Format der offiziellen Formulare



Ihre Vorteile

- Übersichtliche Eingabemaske
- Zeitersparnis dank automatischer Berechnung der Expertisenergebnisse
- Ausdruck des detaillierten Berichts im Format der offiziellen Formulare
- Vollständige Dokumentation aller Expertisen in der Diagnostic Manager-Datenbank



Dr. Ariane Baumann

HNO-Praxis
Biel, Schweiz

„In unserer Praxis in Biel ist der Diagnostic Manager ein fester Bestandteil unserer Einrichtung und vereinfacht uns den Ablauf für die Erstellung und die Archivierung von Audiogrammen. Die Benutzeroberfläche ist sehr übersichtlich und anwenderorientiert. Die Bearbeitungszeit war nur sehr kurz, was wir im hektischen Praxisalltag schätzten. Die audiologischen Befunde sind rasch ersichtlich, im Zeitverlauf schön darstellbar und können einfach in unsere elektronische Praxissoftware exportiert und integriert werden.“

Als besonders vorteilhaft zu erwähnen ist die zusätzliche Expertisenfunktion im Diagnostic Manager. Mit dieser ist es uns möglich, Hörgeräte-Expertisen mit kaum zusätzlichem Aufwand zu erstellen, was uns viel Zeit spart. Wir sind mit dem Diagnostic Manager sehr zufrieden und würden ihn nicht mehr hergeben.“



Dr. Benedict Gerber

HNO Praxis Kreuzlingen
Kreuzlingen, Schweiz

„Mit dem Diagnostic Manager steht uns ein Programm zur Verfügung, das durch Übersichtlichkeit, einfache Bedienung und Vollständigkeit, nicht zuletzt auch durch ausgezeichneten Support besticht. Individuelle Anliegen werden effizient und freundlich beantwortet.“